



## KOSTENPFLICHTIGES LEITUNGSWASSER

### in Wiener Restaurants und Kaffeehäuser – Februar/März 2014

Manuela Delapina

#### Die wichtigsten Ergebnisse

- Die AK-Wien startete im Jänner 2014 eine Umfrage auf Facebook, in welchen Gaststätten die Konsumation von Leitungswasser (trotz Bestellung von Speisen) kostenpflichtig ist. Die Menge an Antworten und die darin geäußerte Kritik der KonsumentInnen hat uns in unserer Meinung bestätigt, dass diesbezüglich Handlungsbedarf auf gesetzlicher Ebene besteht, da teilweise Preise verrechnet werden, die in keiner Relation zum Einkaufspreis des Leitungswassers stehen. Sogar unsere Nachbarn aus Deutschland haben uns geschrieben, dass sie es extrem bedauern, dass sie in Österreich nunmehr das Leitungswasser in vielen Lokalen nicht mehr gratis bekommen.
- 23 von 30 Lokalen verrechnen **für einen halben Liter Leitungswasser zwischen 0,30 und 3,60 Euro** (Durchschnitt: 1,28 Euro).
- In einem der 30 Lokale wird zwar für einen viertel Liter Wasser nichts verrechnet. Wenn man jedoch einen Wasserkrug (1 Liter) bestellt, kostet dieser 2,90 Euro (da das Wasser mit Grander vitalisiert ist). In zwei der überprüften Lokale wird Leitungswasser überhaupt nur in Form von kostenpflichtigem Granderwasser verkauft und in einem weiteren Lokal ist zwar ein viertel Liter Leitungswasser gratis, wenn man aber einen viertel Liter Apfelsaft mit Leitungswasser auf einen halben Liter aufgespritzt bestellt, dann kostet der viertel Liter Leitungswasser zusätzlich 1,80 Euro. In 3 von 30 Lokalen war das Leitungswasser gratis.
- Die verschiedenen Begründungen der Wirte für die Kostenpflicht lauten: „das Leitungswasser werde mit einer speziellen Maschine gereinigt“, „was bestellt wird, muss auch bezahlt werden“, „man könne es sich nicht leisten, mehr Wasser zu verschenken, als alkoholfreie Getränke zu verkaufen“, „das Wasserglas muss auch abgewaschen werden“, „die Bedienung des Gastes“ usw.

- Einige Lokale geben an, dass das Wasser für den Hund immer gratis ist, genauso wie das Wasser zur Einnahme einer Tablette oder zum Kaffee. Loben möchten wir jene Lokale, die Leitungswasser nach wie vor kostenlos abgeben.
- Leitungswasser darf in Österreich rein rechtlich verrechnet werden, wenn der Preis in der Speisekarte ausgezeichnet ist. Wenn man jedoch bedenkt, dass das Wasser aus dem Wasserhahn, den Lokalen nur 1,80 Euro für 1000 Liter kostet, dann sollte zumindest der Preis schon in einem angemessenen Verhältnis dazu stehen. 3,60 Euro für einen halben Liter sind unserer Ansicht nach sehr unangemessen.
- **Wir fordern daher:**
  - **Leitungswasser soll bei gleichzeitiger Konsumation einer Speise gratis sein** – nicht nur für den Hund!
- Die Erhebung wurde zwischen 4. Februar und 7. März 2014 in 30 Wiener Kaffeehäusern und Restaurants durchgeführt.

## Zielsetzung

Ziel dieser Erhebung ist es, den Handlungsbedarf in Bezug auf die Debatte über kostenpflichtiges Leitungswasser in Lokalen aufzuzeigen sowie die Höhe der Preise dafür zu ermitteln.

## Vorgangsweise

Die AK-Wien startete im Jänner 2014 eine Umfrage auf Facebook, in welchen Gaststätten die Konsumation von Leitungswasser trotz Bestellung von Speisen kostenpflichtig ist. Den ersten 30 Meldungen von Lokalen mit kostenpflichtigem Leitungswasser sind wir nachgegangen und haben die Preise in jenen Restaurants und Kaffeehäusern erhoben. Die Erhebung fand telefonisch, über das Internet und persönlich vor Ort in den Lokalen statt.

Eine Qualitätssicherung der gesamten Arbeit wurde durchgeführt.

Bei allen angegebenen Preisen handelt es sich um Inklusivpreise, d.h. die entsprechenden Umsatzsteuern sind enthalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.